

# Hinweise

Die Außenstelle Suhl des Staatsarchivs Meiningen ist ein Aktende-  
pot mit datenschutzrelevanten Unterlagen. Wir bitten die Besucher,  
keine Akten oder andere Gegenstände aus den Regalen zu entneh-  
men. Es versteht sich auch, dass das Rauchen und Essen auf dem  
gesamten Gelände innerhalb des Haupttores untersagt ist. Familien  
mit Kindern sind herzlich willkommen. Sie werden aber gebeten, die  
Kinder bei Bedarf an der Hand zu führen, um Unfälle zu vermeiden.  
Im Jahr 2010 wurde das Objekt mit großem Aufwand brandschutz-  
technisch auf dem neuesten Stand gebracht.

**Führungen von Klassen und Gruppen außerhalb des Tages der  
offenen Tür sind nach Terminanmeldung möglich.**

Anmeldungen sind zu richten an:

Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Meiningen  
Dr. Norbert Moczarski  
Schloss Bibrabau  
98617 Meiningen  
Telefon: 0 36 93 - 44 67 0  
0 36 93 - 44 67 16  
Norbert.Moczarski@la.thueringen.de

# TAG DER OFFENEN TÜR & 8. Historischer Buchhof

Sonntag, 10. September 2017,  
von 11.00 bis 17.00 Uhr

im Archivdepot Suhl  
(in den Jahren 1953–1989  
Untersuchungshaftanstalt  
der BV Suhl des MfS)



# Historie des Gebäudes

Die heutige **Suhler Außenstelle des Staatsarchivs Meiningen** wurde 1860 als preußisches Kreis- später Amtsgerichtsgefängnis eingerichtet. In den späten 1930er Jahren nutzte die Gestapoaußenstelle Suhl dieses Gefängnis für die Unterbringung ihrer Untersuchungsgefangenen, darunter ab 1940 auch für verhaftete Zwangsarbeiter. Von 1945–1947 diente das Haus den sowjetischen Besatzern als Sammellager für den Transport von Internierten in das Speziallager 2, Weimar-Buchenwald.

Nach einer zwischenzeitlichen Nutzung als thüringisches Amtsgerichtsgefängnis übernahm 1953 die neu gebildete Bezirksverwaltung Suhl des MfS das Haus als bezirkliche Untersuchungsanstalt.

Im Dezember 1989 wurde das Gefängnis auf Forderung des Bürgerrechtsaktivs zur Auflösung der Staatssicherheit geräumt und für die Aufbewahrung der Akten der aufgelösten Behörden des Bezirkes Suhl, darunter zunächst auch der MfS-Bezirksverwaltung Suhl umgebaut.

Seit 1992 wird die ehemalige UHA allein vom Staatsarchiv Meiningen betrieben, nachdem die Stasi-Akten der Suhler Birthler-Behörde nunmehr der Suhler BStU-Behörde auf dem Friedberg ihr Domizil fanden. Heute sind im Haus in der Neundorfer Straße 10 in der Senfte ca. 5.700 laufende Meter Akten, Zeichnungen und Fotos vornehmlich der wirtschaftlichen Unternehmen und Banken Südthüringens vor 1945 (19. und 20. Jh.) sowie der zentralgeleiteten und bezirksgeliteten Wirtschaft des Bezirkes Suhl einschließlich der DDR-Banken deponiert.

**Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Meiningen**  
**Archivdepot Suhl, Neundorfer Str. 10**  
**98527 Suhl**

# Programmpunkte

am 10.09.2017 (Auswahl)

## Führungen durch das ehemalige Gefängnis

13.00 Uhr und 15.00 Uhr (zeitgleich um 15.00 Uhr findet eine gesonderte Führung für Kinder statt)

## 8. Historischer Buchhof in den Innenhöfen des Gebäudes

11.00 – 16.00 Uhr

mit ca. 15 Verlagen und Einrichtungen aus Thüringen (siehe Einlage)

## Veranstaltung: 65 Jahre Bildung des Bezirkes Suhl (1952–1990)

11.30 – ca. 13.00 im Lichthof

- *Vortrag* „Bezirke in der DDR“, Dr. Oliver Werner, Universität Hannover
- *Kurzvortrag* „Geschichte des Bezirkes Suhl in Streiflichtern“
- *Präsentation* des Projektes „Überarbeitung und Onlinestellung des Bestandes Bezirkstag/Rat des Bezirkes Suhl“

## Lesung des Schriftstellers Landolf Scherzer (u.a. „Der Rote“)

14.00 – 15.00 Uhr im Lichthof

## Verschiedene Ausstellungen

(u.a. zur Bildung der Bezirke Erfurt, Gera und Suhl 1952)

## Vorführung von Dokumentarfilmen

Für das leibliche Wohl sorgt ein mobiler Imbiss- und Getränkestand



## Teilnehmer des 8. Historischen Buchhofs

**11.00 - 16.00 Uhr:**

- Amicus-Verlag, Sonneberg - Föritz
- Heinrich-Jung-Verlagsgesellschaft, Zella-Mehlis
- Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR, Außenstelle Suhl
- Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen
- Thüringer Landtag
- Waffermuseum Suhl
- UND-Verlag Thüringen, Stadtroda
- RhinoVerlag, Ilmenau
- Meininger Museen
- Resch Druck GmbH, Meiningen
- Fahrzeugmuseum Suhl
- Landolf Scherzer (Schriftsteller), Dietzhausen
- Verlag 79oktan, Osterburg
- Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA) beim Thüringer Landtag, Außenstelle Suhl
- Landesarchiv Thüringen,  
*mit Bücherflohmarkt*

*Stand: 09.08.2017*

## Dokumentarfilme und Ausstellungen

**11.15-17.00 Uhr: Aufführung von  
thematischen Dokumentarfilmen  
im Lichthof und im Kellerbereich**

Keller (fortlaufend)

- TV-Dokumentarfilm des MDR „**In den Fängen der Stasi**“ (2008)
- TV-Dokumentarfilm des MDR zum Unternehmen Simson/Fajas Suhl mit dem Titel „**Spurensuche in Ruinen - Fahrzeuge aus Suhl**“ (2011)
- TV-Dokumentarfilm des MDR zum Unternehmen Sonni Sonneberg mit dem Titel „**Spurensuche in Ruinen - Spielzeug aus Sonneberg**“ (2010)

Lichthof (11.15 Uhr)

- Farbfilm des Amateurfilmstudios Suhl „**Die Bezirkshauptstadt Suhl**“ (1979)

Lichthof (13.30 Uhr)

- ZDF-Reportage über die **Bezirksstadt Suhl** in der Sendung „**Kennzeichen D**“ (1974)

Lichthof (15.15 Uhr)

- Aufführung des Dokumentarfilms "**Kommen Rührgeräte in den Himmel?**" Deutschland 2016 (Über die Geschichte des Rührgerätes RG 28 vom VEB Kombinat Elektrogerätewerk Suhl)

---

**11.00-17.00 Uhr Ausstellungen im Haus**

- Die Auflösung des Landes Thüringen und Bildung der Bezirke im Sommer 1952
- „Das war´s“ - Ausstellung zur Geschichte der Untersuchungsanstalt Suhl des MfS“
- Der 17. Juni 1953 im Bezirk Suhl - Ereignisse und Nachwirkungen
- Suhler Fahrzeugbau und die Mobilität mit Simson